



**"Die ganze Schöpfung  
ist die Schönschrift Gottes,  
und in seiner Schrift  
gibt es nicht ein sinnloses Zeichen"**



*Ernesto Cardenal*

Kennt ihr diese magischen Momente draußen in der Natur?

Plötzlich spielen Zeit und Raum keine Rolle mehr. Was morgen ist - egal. Was ich soll, was ich muss - nicht existiert. Selbst die Frage nach dem Sinn löst sich in Luft auf und wird tief eingeatmet: Sinn "ist" einfach. In solchen Momenten ist alles, was zählt, dies: Ich bin Teil dieses wunderbaren Kreislaufes von Leben, erfüllt von einer Kraft, die alles durchströmt.

Unverwundbar bin ich auch dann nicht. Die Brennesseln brennen und Brombeerranken hinterlassen blutige Spuren an meinen nackten Beinen. Aber ich kann plötzlich all das integrieren: Es ist "auch" Leben, ist "auch" Lebendigkeit, gehört zu beidem dazu. Sogar die Mückenstiche ☒ im Sommer. (Nur bei Zecken hört es auch bei mir auf: Was hat Gott sich nur bei denen gedacht.☒)



"Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit." Außer Zecken.☒

Ich sammel solche Momente, um sie mit zu nehmen ins "daily life" und dann immer mal wieder von ihnen zu trinken. Wenn das Leben eben doch mal wieder herausfordernd wird und Spuren hinterlässt. Auch das - ist Leben...

*Be blessed!*

**...und Leben ist auch, dass wir bei "Natürlich auf Gottes Spuren" jetzt in die nächste Phase gehen.** Wir planen nämlich nicht nur, Förderung für 4 Jahre zu beantragen, sondern auch "Natürlich auf Gottes Spuren" auszuweiten. Es geht also ums Ganze ☒☺. Näheres lest ihr weiter unten.

**Deswegen habe ich eine Riesen-Bitte an euch☒:**

Für die Bewerbung brauchen wir ein kleines Filmchen von 60 Sekunden, und beim nächsten **"Feel the Spirit" am 29.06.2025** wird eine sehr nette junge Profi-Frau mit Smartphone-Kamera ein paar Eindrücke in einem Video sammeln.

Ihr kennt mich - ich grusel mich selbst immer vor Foto, Video und co☒ Nur: Wir brauchen einfach Förderung und Öffentlichkeit.

Deswegen eine dicke Bitte (äh vielmehr drei...):

**Kommt zahlreich ☺, gebt uns die Erlaubnis, ein paar Eindrücke festzuhalten ☒.**

**Und überlegt euch doch mal vorher, ob ihr nicht ein paar Sätze beitragen könntet und mögt, was euch bei "Feel the Spirit" berührt, anspricht, begeistert☒.**

Dazu müsst ihr auch nicht unbedingt gefilmt werden, denn im Video werden andere Filmsequenzen mit Sprache hinterlegt.

Ihr würdet uns damit wirklich gigantisch weiterhelfen☒ - wir wollen unsere Begeisterung ein bisschen an das Vergabegremium weitergeben! ♥ Tausend Dank!

*Was euch in diesem Newsletter erwartet 🍌 :*

## 1. Save the Dates:

29.06.2025: Feel the Spirit - eine kleine Wanderung

"Im Wandel der Zeiten: Das Lebensrad" ☐☐

22.06.2025: Segen für die GlücksBringer-Teams und ihre Leute

2. GlücksBringer-News: Die Zielgerade ist in Sicht! ☐

3. Neuigkeiten: Termine 2025-2 - und wie geht es weiter? ☐

4. Kreatives: "Mein Sitzplatz" in der Natur ☐☐

5. Zum Mitnehmen: "Die Sandwüste und der Strom"

## 1. Save the Date: "Feel the Spirit" & Co. 🌳❤️🐾



### Im Wandel der Zeiten - das Lebensrad

oder:

**Gott hat alles schön gemacht  
zu seiner Zeit.**

**Wann: 29.06.2025 um 14:30 Uhr**

**Wo: Birgelener Bahn, 41844**

**Wegberg** (QR-Code siehe links)

**Dauer: ca. 2h**

*Die Zeitdauer ist bei den Wanderungen  
nicht genau vorherzusehen, weil abhängig  
von Gehtempo der Teilnehmenden u.a.*

Erinnert ihr euch an den Ingwershot im Januar, oben auf einem Hügel - nach einem wurzeldurchwachsenen Weg bergan?

"Wie es hier wohl im Sommer aussieht?", haben wir uns da in der Kälte gefragt.

Die Antwort darauf könnt ihr beim nächsten "Feel the Spirit" erleben!

Derselbe Wald - und doch ein anderer. Leben im Wandel der Zeiten...

Wo erlebe ich in meinem Leben die Kräfte von Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter, früher und heute? Was brauche ich, um die Schönheit hinter allem spüren zu können?

☒☒☒\*

Das **Lebensrad oder die "vier Schilde"**, das ist eine Möglichkeit, die Ressourcen in den Jahreszeiten des eigenen Lebens aufzuspüren. Wir werden merken: **Wenn wir uns mitnehmen lassen vom Geist des Lebens, kann tatsächlich alles seine eigene Schönheit bekommen.**

*Wir sind wieder ca. 4km z.T. auf Trampelpfaden unterwegs - bitte auf festes Schuhwerk und Trittsicherheit achten.*

*Nette Hunde sind wie immer herzlich willkommen! ☒*

*Kinder selbstverständlich auch IMMER ☺. Der Wald ist ja für sich spannend und ein großer Abenteuerspielplatz, thematisch werden heute vermutlich aber eher die Erwachsenen angesprochen sein.*

*Parkplätze findet ihr ausreichend am Treffpunkt.*

Wir freuen uns auf euch! ♥

## Segensgottesdienst für die GlücksBringer

„Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund!“  
(Hildegard von Bingen)

**Wann: 22.06.2025; 14:00 Uhr**  
**Wo: Evangelische Kirche Erkelenz,  
Martin-Luther-Platz 6**

Wir freuen uns sehr, dass Superintendent Jens Sannig dafür mit uns einen kleinen Gottesdienst feiern wird!

Ihr seid herzlich eingeladen, mit uns zu erleben, wie die ersten GlücksBringer-Teams in die Welt geschickt und mit "ihren" Besuchspartner:innen gesegnet werden! ☒

☒☒☒→☒



Kommt alle und zeigt mit uns, dass ihr (wie wir 😊) findet, dass unser Projekt weiter gehen soll!

## 2. GlücksBringer-News



### **Wir gehen in die Zielgerade:**

Das vorletzte Modul der Pilot-Ausbildung ist gelaufen!

Wir haben viele Erfahrungen gesammelt. Manch befürchtete Hindernisse sind gar nicht erst aufgetaucht, dafür andere, die wir never ever erwartet hätten.

All das haben wir in Hirn und Herz bewegt. Und so können sich die nächsten Kurse freuen auf:

- 6 statt 5 Module mit je 4h statt 3h Ausbildung
- eine veränderte Abfolge der Themen, um die ersten Besuche noch besser einzubetten
- eine sorgsamere Vorbereitung und Begleitung der ersten Kontakte mit der Einrichtung

**Was bleibt: Euch erwartet jede Menge Wissen über Mensch und Hund, Zeit zum Austausch und Ausprobieren - und bei all dem viel Spaß!**

Wir freuen uns schon auf euch, ihr lieben zukünftigen "GlücksBringer", wenn es im Spätsommer mit Kursen weiter geht! 😊

Zum Lustmachen für euch ♥:

**Vorletztes Modul:**



**MIT dem Hund  
...Freude erleben**



**Manch eine(r) liebt es  
akrobatisch 🤸**



**Voller Einsatz  
bei Mensch und Tier**



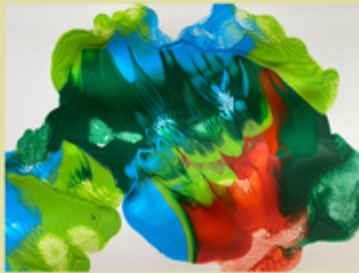
**Wie immer mit viel Spaß 😄**



**FÜR den Hund  
...etwas tun und sich erinnern**



**"Künstler-Hunde" 🐶 : Einladungen für  
"unsere" Senior:innen  
zum Segens-Gottesdienst**



**...die Künstlerin  
und ihr Werk 🎨**



**Tiergestützte Aktivität  
kann heißen:**



**ÜBER den Hund  
...ins Gespräch kommen**



# Natürlich auf Gottes Spuren - on the go ☒

## Feel the Spirit: Termine 2025-2

Die Orte geben wir kurzfristig bekannt.

Im Juli findet kein "Feel the Spirit" statt, da ich in dieser Zeit nachschaue, ob der "Spirit" in Norwegen genau so "schmeckt" wie hier ☺.

- Sonntag, 10. August, 14:30 Uhr
- Sonntag, 21. September, 14:30 Uhr
- Sonntag, 26. Oktober, 14:30 Uhr
- Sonntag, 16. November, 14:30 Uhr
- Sonntag, 07. Dezember, 14:30 Uhr

## ...und was wir weiter planen:

Drückt uns alle feste die Daumen!

Wir sind voller Pläne und Ideen - was uns bremst, ist das Problem, dass der Tag nur 24h und mein hauptamtlicher Anteil 50% beträgt ☹.

Deswegen bewerben wir uns um weitere und längerfristige Förderung. Diese würde nicht nur längerfristige Planung möglich machen. Sondern - tadaaaa - sie würde auch eine halbe Sozialpädagog:innen-Stelle beinhalten.

Das hieße: Wunderbare Projekte wie "Wald-Konfi" (Konfirmand:innenunterricht mit der Natur), mehrtägige Pilgerwanderungen u.a. könnten durchdacht, konzipiert und HOFFENTLICH auch umgesetzt werden.

Das wär` doch was - also schickt gute Wünsche nach "oben" ↑☒.

Wir halten euch auf dem Laufenden!

## 4. Kreatives

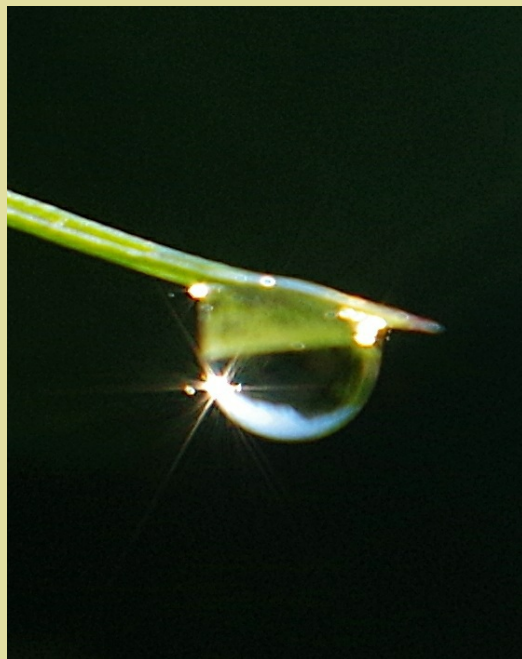


### "Mein Sitzplatz" - ein Impuls aus der Wildnispädagogik

Suche dir einen Ort im Grünen, den du in deinem Alltag ohne großen Aufwand so häufig wie möglich erreichen kannst - wenn es geht, mindestens einmal die Woche. Es kann eine Bank in einem Park, ein Fleckchen Wald oder auch dein Vorgarten sein, Hauptsache, es ist ein Ort, wo du dich wohl fühlst.

Wenn du dort angekommen bist, setz dich hin und nimm einen tiefen Atemzug. Dann versuche, an deinem Platz die Rolle eines Beobachtenden einzunehmen:

- Was sehe ich - was höre ich?
- Was rieche ich - was spüre ich?
- Wie fühle ich mich heute hier an diesem Ort?
- Was hat sich zum letzten Mal verändert - im Außen wie im Inneren?



"Dein Sitzplatz" ist ein Ort, der losgelöst ist davon, dass du etwas "tun" oder "sein" musst. Versuche, diesen Ort frei zu halten von Erwartungen. Es wird Tage geben, an denen du - äußerlich oder innerlich - eine Menge erleben wirst. An anderen fragst du dich: "Was tue ich eigentlich hier?" Oft sind es gerade diese Tage, die lehrreich sein können...

Plan einen Gang an deinen Ort fest in deinen Wochen- oder Tagesablauf ein. Du wirst erstaunt sein, wie sich eine liebgewonnene Routine entwickelt.

(Übrigens: Bis sich neue Gewohnheiten einspielen, dauert es im Schnitt ca. 60 Tage ☒.)

## 5. Zum Mitnehmen

### Die Sandwüste und der Strom

*(nach Idries Shah)*

Eine Quelle entsprang im Gebirge und floss über Wiesen und durch Wälder, vereinigte sich mit anderen Quellen, wurde zum Bach und zum Fluss und zuletzt zum Strom, der durch sehr verschiedene Landschaften floss und schließlich die Sandwüste erreichte. Genauso, wie er alle anderen Hindernisse überwunden hatte, versuchte der Strom nun auch die Wüste zu durchqueren. Aber so schnell er auch fließen mochte, seine Wasser versickerten im Sand und verschwanden. Wieder und wieder warf er seine Wasser gegen den Sand, und jedes Mal wurden sie aufgesogen. Er war jedoch überzeugt, dass es seine Bestimmung war, die Wüste zu durchqueren. Auf einmal hörte er eine leise Stimme, die aus der Wüste kam und ihm zuflüsterte: „Der Wind durchquert die Wüste, und der Strom kann es auch.“

„Wie soll das gehen?“ antwortete der Strom. „Der Wind fliegt einfach über die Wüste hinweg. Aber ich werde vom Sand verschluckt und aufgesogen. Ich schaffe es einfach nicht, durch die Wüste zu kommen.“

„Wenn du dich auf die gewohnte Weise vorantreibst, wird es dir unmöglich sein, die Wüste zu überqueren. Du wirst entweder verschwinden, oder du wirst ein Sumpf. Du musst dem Wind erlauben, dich hinüberzutragen.“

„Wie soll das zugehen? Wie kann der Strom sich vom Wind tragen lassen?“

„Indem du dich von ihm aufnehmen lässt.“

Diese Vorstellung war für den Fluss unannehmbar. Schließlich war er noch nie zuvor aufgesogen worden. Er wollte auf keinen Fall seine Eigenart verlieren. Denn wenn man sich einmal verliert, wie kann man da wissen, ob man sich je wieder findet?

„Aber kann ich nicht einfach derselbe Fluss bleiben, der ich jetzt bin?“ „In keinem Fall kannst du bleiben, was du bist“, flüsterte die geheimnisvolle Stimme. „Was wahrhaft wesentlich ist an dir, wird fortgetragen und bildet wieder einen Strom.“

Da ließ der Strom seinen Dunst aufsteigen in die Arme des Windes, der ihn willkommen hieß. Sacht und leicht trug der Wind ihn aufwärts und ließ ihn nach einer langen Reise über den Gipfel des Gebirges wieder sanft herabfallen, schöner und frischer als zuvor.

**In diesem Sinne♥:**

Sei mutig und stark,  
denn der Geist des Lebens  
ist mit dir ! (Jos 1,9)

Bis bald !

